

Gäste lieben knusprige Enten

Trotz eines kleinen Schauers fanden wieder viele Flosser und Flossenbürger Gäste den Weg zum Siedlerfest in der Otto-Riebl-Anlage. Bereits zum Frühschoppen und war das Festzelt gut ausgelastet.



Schlange stehen die Besucher beim Siedlerfest am Grillwagen, um eines der begehrten Gerichte zu bekommen. Den ersten Entenbraten präsentiert Vorsitzender Josef Barth. Bild: mef

von Harald Meierhöfer

Bürgermeister Günter Stich und sein Stellvertreter, zweiter Bürgermeister Oliver Mutterer, lobten den Vorsitzenden Josef Barth und sein Team für das perfekte Zusammenspiel beim Ablauf des Fests. „Wir kommen jedes Jahr gerne“, waren sich beide einig.

Der Renner waren, wie jedes Jahr, die knusprig gebratenen Enten und der Schmankerlbraten. Eine lange Schlange bildete sich vor der Essensausgabe. Nach nicht mal einer Stunde waren die beiden Gerichte restlos ausverkauft. Beliebt sind die Braten, weil sie bereits Tage zuvor würzig eingelegt werden und zum Fest langsam über mehrere Stunden im eigenen Großofen gegart werden.

„Am besten schmeckt es, weil ich nicht selber kochen muss“, freute sich eine Besucherin. Sehr gut angenommen wurde auch das Kuchenbüfett im „Siedler-Café“. Verschiedene Torten und Kuchen wurden von den Siedlerfrauen für die Kaffeezeit vorbereitet. Wer auch später noch etwas Deftigeres wollte, für den standen Grill-, Fisch- und Käsespeisen im Angebot.

Die Kinder konnten sich an den vielen Spielgeräten in der weitläufigen Freizeit-Anlage vergnügen und sich richtig austoben. Vorsitzender Josef Barth zeigte sich rundum zufrieden. Für ihn war das Fest wieder einmal ein voller Erfolg. Zurecht kann er stolz auf die Leistung seiner Mannschaft sein.

Hier geht es zum Bericht im Oberpfalznetz:

<https://www.onetz.de/oberpfalz/floss/gaeste-lieben-knusprige-enten-id2783069.html>